

# Wettkampffahrt 2003 nach Varedo bei Mailand / Italien

Wir fahren am 31.10., gegen 11 Uhr, mit einem Kleinbus in Richtung Mailand los. Mit dabei waren: Christina Roth (Jugendwartin, Schwimmerin, Betreuerin / hat sie alles toll gemacht!), Lukas Krauss, Carola und Melanie Wickert, Mattias Adamecz, Anke Schneider, Julia Benz, Ilka Oberle, und Wolfdieter Reibel (Trainer, Betreuer und Fahrer / Mädchen für Alles).

Die Fahrt nach Mailand dauerte ca. 5 Stunden bei Sonnenschein, Sturm (vor dem Gotthardtunnel), Schnee und Regen (nach dem Gotthardtunnel). Ca. eine Stunde davon benötigten wir, um mit Hilfe unserer tollen Kartenleser Christina und Mathias, das Hotel in Varedo zu finden, was uns dank der *übersichtlichen Beschilderung in Italien* schließlich auch gelang! Noch am selben Abend suchten wir in strömendem Regen eine Pizzeria auf. Dort bemühten wir uns mit Händen und Füßen sowie sämtlichen Fremdsprachenkenntnissen zwei Flaschen Wasser zu bestellen. Doch nach etwa zwei Minuten sagte uns die Tochter des Wirts in perfektem Deutsch, dass es auch 2-Liter-Flaschen gibt. Später stellte sich dann heraus, dass sie in Frankfurt geboren und aufgewachsen war.

Am Samstag, den 1.11., war eine Fahrt nach Mailand geplant. Wir fahren nach einem kleinen Frühstück (undefinierbarer Tee und ein italienisches Schokohörnchen) mit dem Zug an den Mailänder Bahnhof. Als wir bei trockenem, schönem Wetter in der Innenstadt ankamen trennten wir uns. Manche wollten auf den Dom (Konditionstraining: Treppensteigen), andere lieber etwas essen. Später traf man sich wieder zum Shoppen. Nach der Heimfahrt in unser Hotel gingen wir wieder zu unserer Pizzeria und aßen. Diesmal bestellten wir gleich auf Deutsch. Am Abend ging es „früh“ ins Bett, da am nächsten Tag der Wettkampf anstand.

Um 6:30 Uhr hieß es aufstehen und fertig machen. Nach dem wir alle unsere Sachen gepackt hatten, frühstückten wir ein letztes Mal im Hotel (wieder so üppig wie am Vortag) und

fuhren in das dortige Hallenbad. Nach einem langen, interessanten, lustigen und nicht zuletzt sportlich erfolgreichen Wochenende (siehe auch unter AKTUELL – WETTKAMPFERGEBNISSE) fuhren wir am späten Nachmittag wieder in Richtung Deutschland wo wir gegen 23:00 Uhr wohlbehalten ankamen.

Lukas Krauß